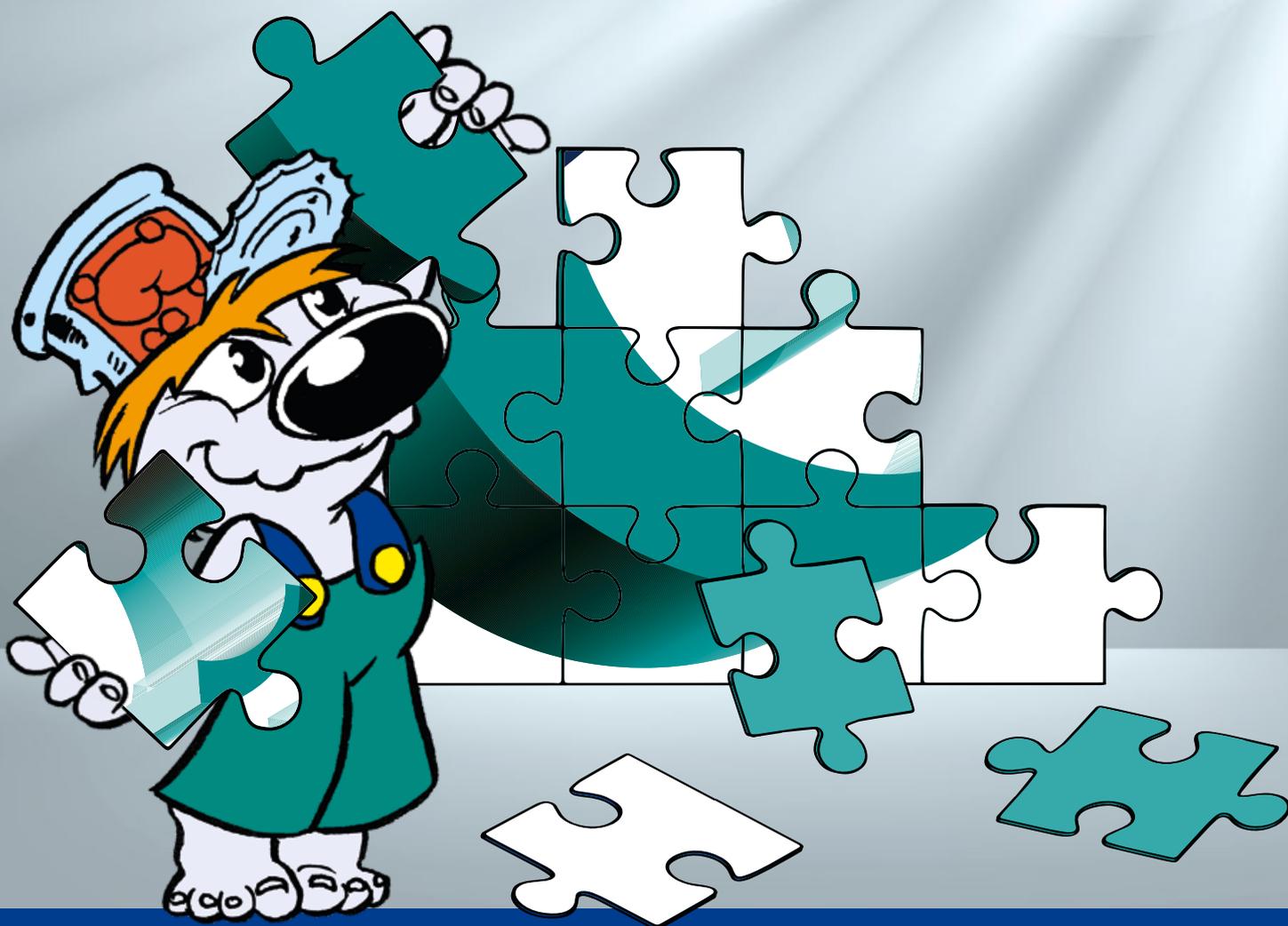


# UMWELT ZEITUNG

 **AWB** Abfallwirtschaftsbetrieb  
des Landkreises Neu-Ulm

Ausgabe 1 / 2023



Rückübertragung Abfallwirtschaft an den AWB

## Die ersten Schritte sind getan

### AWB-BERICHT

Alle Zahlen und Fakten  
zum Jahr 2022

### WAS GIBT'S NEUES?

Wichtige Infos vom  
AWB-Infobrett'

### PROBLEMMÜLL

Sammeltermine  
Frühjahr und Herbst 2023



Thomas Moritz  
Werkleiter MHKW Weißenhorn

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Es geht los! Das Projekt „Rückübertragung abfallwirtschaftlicher Aufgaben“ wird uns die nächsten drei Jahre begleiten. Für das Jahr 2023 heißt das: Planung, Konzeption und die ersten Vorbereitungen. Der Einstieg hat gut geklappt. Alle Beteiligten sind motiviert und konstruktiv in der Zusammenarbeit. Außerdem freuen wir uns, Ihnen zwei neue Mitarbeiterinnen vorstellen zu können, die das Projekt mit voranbringen. Mehr dazu auf den Seiten 8 und 9.

Wie immer am Jahresanfang steht die erste Ausgabe unserer Zeitung ganz im Zeichen des AWB-Berichts. Alle Zahlen und Infos finden Sie auf den Seiten 4 bis 7.

Die Gelbe Tonne gibt's jetzt auch in Altenstadt, Oberroth und Senden. Infos dazu auf Seite 12.

Viel Spaß beim Informieren wünscht Ihnen

Thomas Moritz

**Impressum:**  
Herausgeber: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm, Daimlerstr. 36, 89264 Weißenhorn · Werkleiter: Thomas Moritz  
Gestaltung/Illustration: Mattfeldt & Säger, Film- und Werbeagentur GmbH, München  
Druck: freyc - druck+medien GmbH & Co. KG, Weißenhorn, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

**Fotos/Illustrationen:**  
Titel: Mattfeldt & Säger, iStockphoto  
Innenseiten: AWB Neu-Ulm, Adobe Stock, Mattfeldt & Säger



## Inhalt

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>AWB-Infobrett'</b>   | <b>Seite 3</b>     |
| <b>AWB-Bericht 2022</b>   | <b>Seite 4/5/6</b> |
| <b>Emissionsbericht 2022</b>                                      | <b>Seite 7</b>     |
| <b>Rückübertragung abfallwirtschaftlicher Aufgaben an den AWB</b> | <b>Seite 8/9</b>   |
| <b>Problemmüllsammlung Frühjahr/Herbst 2023</b>                   | <b>Seite 10/11</b> |
| <b>Gelbe Tonnen für Altenstadt, Oberroth und Senden</b>           | <b>Seite 12</b>    |

### MHKW und EWW Weißenhorn

## Das Wichtigste auf einen Blick

- Haus- und Sperrmüll können Sie auch direkt beim Entsorgungs- und Wertstoffzentrum **Weißenhorn** und im **MüllHeizKraft-Werk** anliefern.
- Private Anlieferer und Kleingewerbetreibende aus dem Landkreis Neu-Ulm mit einem Fahrzeuggewicht von bis zu 7,5 Tonnen können am **EWW** anliefern.
- Kommunale und gewerbliche Anlieferer über 7,5 Tonnen liefern direkt über das **MHKW** an.
- Wertstoffe sind vom Restmüll zu trennen.
- Wertstoffe bitte nur bis max. **1 cbm** anliefern (Achtung: nur einige Fraktionen werden angenommen).
- Die Entsorgung von Restmüll ist gebührenpflichtig.
- Die Abgabe von Wertstoffen ist kostenfrei.



### Anlieferpreise:

**Für Fahrzeuge bis 7,5 t  
Bis 40 kg pauschal**

**5,20€**

Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 kg bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,13 EUR/kg, was einem Preis von 130,- EUR/Tonne entspricht.

**Für Fahrzeuge über 7,5 t  
Bis 100 kg pauschal**

**13,00€**

**WICHTIG:** Alle genannten Gebühren bis EUR 100,- sind **in bar** oder mit EC-Karte zu entrichten. Eine Rechnungsstellung ist **nicht** möglich.

### Öffnungszeiten EWW:

**Montag bis Freitag:  
8:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 17:00 Uhr  
Samstag:  
9:00 – 13:00 Uhr**

### Öffnungszeiten MHKW:

**Montag bis Freitag:  
7:00 – 17:00 Uhr  
(durchgehend geöffnet)  
Nur für Fahrzeuge, die ihre  
Ladung hydraulisch abkippen  
können!**

Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auch in der Tagespresse unter der Rubrik „Service Wertstoffhöfe“ und auf unserer Homepage: [www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)

# AWB-Infobrett'

## Ein Erlebnis! MHKW-Führungen 2023



Blick in den Bunker

Lust auf eine Führung?

Melden Sie sich an unter:  
[abfallberatung@awb-neu-ulm.de](mailto:abfallberatung@awb-neu-ulm.de)



## Bitte beachten:

- **Mindestalter:** 10 Jahre
- Maximal **20** Personen
- Die Führung ist **nicht** barrierefrei.
- Sie brauchen **festes** Schuhwerk.
- Es sind mehrere Treppen zu steigen. Wegstrecke ca. 1.000 m, z. T. auf Gitterrosten in mehreren Metern Höhe.
- In der Anlage ist es teilweise staubig und schmutzig. Wählen Sie die **richtige** Kleidung.
- Alle Teilnehmer erhalten einen Helm und eine Warnweste, **die getragen werden müssen!**
- Fotografieren ist im MHKW **nicht** erlaubt.

## Termine:

**Mittwoch,  
14.06. – 17.00 Uhr**

**Mittwoch,  
19.07. – 17.00 Uhr**

**Donnerstag,  
05.10. – 17.00 Uhr**



## Seit Herbst 2021 im Probetrieb Portalmessungen

Dem ein oder anderen wird die Veränderung aufgefallen sein. Abfallanlieferungen am MHKW und EWW Weißenhorn werden auf **Radioaktivität** geprüft. Bundesweit ist Weißenhorn einer von drei Standorten für den Probetrieb solcher Mess-Stationen. **Für Sie wichtig:** Sollten bei einer Anlieferung tatsächlich erhöhte Werte festgestellt werden, ist den Anweisungen des AWB-Personals Folge zu leisten.



Alle Zahlen auf einen Blick

# Die Abfallbilanz 2022

**Wir sind für Sie da!**  
[www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)



AWB – Abfallwirtschaftsbetrieb  
 des Landkreises Neu-Ulm  
 Daimlerstraße 36  
 89264 Weißenhorn  
 Tel.: 07309/878-0  
 Fax: 07309/878-1399  
 E-Mail:  
[abfallberatung@awb-neu-ulm.de](mailto:abfallberatung@awb-neu-ulm.de)  
 (Abfallwirtschaftsberatung/  
 Öffentlichkeitsarbeit)



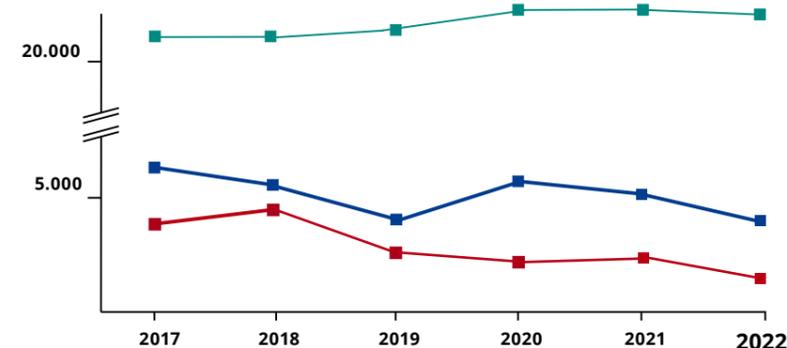
## Vergleich der Hausmüll-, Sperrmüll- und Gewerbemüllmengen im Landkreis Neu-Ulm

**Die Hausmüllmengen** waren in den letzten Jahren sehr konstant. (2017: 21.287 t und 2022: 22.408 t).

2022 gab es einen deutlichen Rückgang von 2.625 t auf 1.667 t.

**Das Gewerbemüllaufkommen** entwickelt sich dagegen seit dem starken Einbruch 2018 rückläufig. Auch

**Beim Sperrmüll** gingen die Sammelmengen 2022 ebenfalls von 5.026 t auf 4.387 t zurück.



■ **Hausmüll** Landkreis Neu-Ulm  
 ■ **Sperrmüll** Landkreis Neu-Ulm  
 ■ **Gewerbemüll** Landkreis Neu-Ulm

## Wertstoffe

2022 sind die gesammelten Wertstoffe erstmals wieder auf das Niveau von 2016 (50.405 t) gefallen. Hauptsächlich verantwortlich für den Rückgang auf jetzt 52.165 t sind die niedrigen Grüngutmengen. Die „gewerblichen Papiertonnen“ tragen weiterhin zu einer Reduzierung der kommunalen Wertstoffmengen bei.

PV-Module zur Stromerzeugung und Nachtspeicherheizgeräte werden durch das EAR-System erfasst, den Rest der Elektroaltgeräte vermarktet der Landkreis selbst.

Leichtverpackungen werden nur noch insgesamt mit der Erfassungsmenge angegeben. Aufgrund der Vielzahl an Systembetreibern ist eine Zuordnung der Verwertungsmengen nicht mehr möglich.

| Mengen in t                       | 2020           | 2021           | 2022           |
|-----------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>Papier</b>                     | <b>6.833</b>   | <b>6.727</b>   | <b>6.132</b>   |
| <b>Metallschrott</b>              | <b>2.330</b>   | <b>2.223</b>   | <b>2.022</b>   |
| <b>Elektroschrott</b>             | <b>1.599</b>   | <b>1.706</b>   | <b>1.263</b>   |
| <b>Textilien</b>                  | <b>853</b>     | <b>834</b>     | <b>624</b>     |
| <b>Altholz</b>                    | <b>4.976</b>   | <b>4.778</b>   | <b>3.975</b>   |
| <b>Altfett</b>                    | <b>7</b>       | <b>8</b>       | <b>7</b>       |
| <b>Bioabfall</b>                  | <b>7.327</b>   | <b>7.719</b>   | <b>7.283</b>   |
| <b>Grüngut</b>                    | <b>24.600</b>  | <b>25.869</b>  | <b>21.707</b>  |
| <b>Behälterglas</b>               | <b>4.247</b>   | <b>4.272</b>   | <b>4.256</b>   |
| <b>Kunststoffe (StNVP*)/EWW**</b> | <b>102</b>     | <b>77</b>      | <b>82</b>      |
| <b>Leichtverpackungen</b>         | <b>4.490</b>   | <b>5.159</b>   | <b>4.814</b>   |
| <b>Wertstoffe gesamt</b>          | <b>57.364</b>  | <b>59.372</b>  | <b>52.165</b>  |
| <b>EW.-Zahl zum 30.06.</b>        | <b>175.214</b> | <b>176.490</b> | <b>178.968</b> |
| <b>Wertst./EW in kg</b>           | <b>327</b>     | <b>336</b>     | <b>291</b>     |

\* StNVP = Stoffgleiche Nichtverpackungen  
 \*\* Sammlung über EWW (Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn), Wertstoffhof oder Gelber Sack

## Problemabfälle

Das Angebot des AWB, zweimal jährlich kostenlos und haushaltsnah Problemabfälle über die Sammelfahrzeuge zu entsorgen, wurde auch 2022 gewohnt gut angenommen (je Standplatz kamen zwischen 25 und 45 Bürger). Seit Frühjahr 2020 gibt es dafür allerdings weniger Standplätze. Die Problemabfälle werden nun an 28 zentralen Standorten sowie am EWW\* erfasst und gesammelt. Mehr Infos dazu auf Seite 11.

2022 gab es bei fast allen Fraktionen wieder einen leichten Rückgang der Sammelmengen. Am deutlichsten gingen die Zahlen bei Dispersionsfarben sowie Farben/Lacken/Spraydosen nach unten.

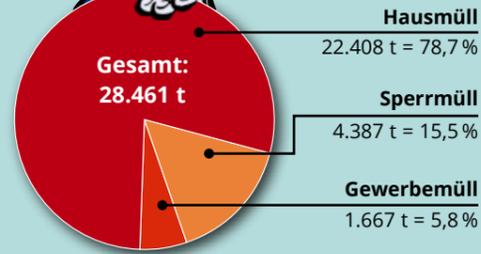
| Mengen in t                           | 2020         | 2021         | 2022         |
|---------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Altmedikamente</b>                 | <b>0,44</b>  | <b>0,44</b>  | <b>0,30</b>  |
| <b>Autobatterien</b>                  | <b>4,16</b>  | <b>3,69</b>  | <b>3,07</b>  |
| <b>Dispersionsfarben</b>              | <b>26,90</b> | <b>26,36</b> | <b>20,08</b> |
| <b>Farben/Lacke/Spraydosen</b>        | <b>23,25</b> | <b>25,83</b> | <b>15,47</b> |
| <b>Laugen/Waschmittel</b>             | <b>2,75</b>  | <b>3,00</b>  | <b>2,80</b>  |
| <b>Lösemittel</b>                     | <b>4,17</b>  | <b>4,67</b>  | <b>5,49</b>  |
| <b>Pflanzenschutzmittel/Pestizide</b> | <b>1,75</b>  | <b>2,16</b>  | <b>1,71</b>  |
| <b>Säuren</b>                         | <b>0,60</b>  | <b>0,88</b>  | <b>0,75</b>  |
| <b>Trockenbatterien</b>               | <b>14,67</b> | <b>20,36</b> | <b>23,87</b> |
| <b>Sonstiges</b>                      | <b>2,10</b>  | <b>2,26</b>  | <b>2,98</b>  |
| <b>Summe</b>                          | <b>80,79</b> | <b>89,65</b> | <b>77,24</b> |

\* EWW – Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn



### Restmüll aus dem Landkreis Neu-Ulm

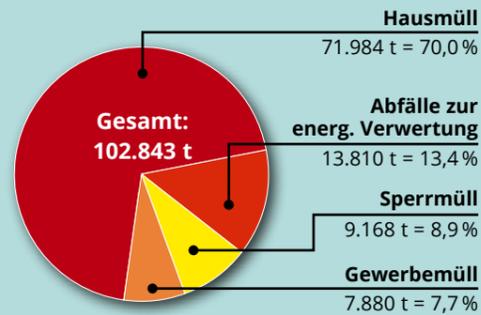
Die Hausmüllmenge ist im Jahr 2022 nahezu unverändert (2021: 23.008 t). Die Sperrmüll- und Gewerbemüllmengen sind dagegen deutlich gesunken. Darauf ist auch der Rückgang der Gesamtmenge um **2.198 t** zurückzuführen (2021: 30.659 t).



### Thermisch zu behandelnde Müllmengen im MHKW Weißenhorn

2022 ist die Gesamtmenge erneut gesunken (2021: 109.790 t). Im Vergleich zum Vorjahr sind das **6.947 t** weniger.

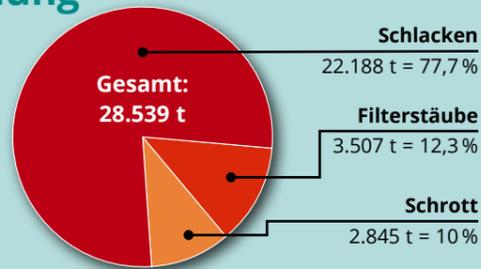
Den größten Anteil an der Gesamtmenge haben die kommunalen Abfälle des Landkreises Neu-Ulm und der Partnerkommunen mit insgesamt **89.033 t**.



### Reststoffe nach der thermischen Behandlung

**2.845 t** Metallschrott wurden über den Schrotthandel einer stofflichen Verwertung zugeführt.

**21.188 t** Schlacken und **3.507 t** Filterstäube wurden bergtechnisch in Salzstöcken als Versatzmaterial verwertet.



### Asbest und Bauschutt

Im Jahr 2022 wurden über die Bauschuttdeponien Donaustetten, Binsberg und Burgau **865 t** asbesthaltige Abfälle gesammelt.

Außerdem kamen **2.967 t** Bauschutt über die Bauschuttentsorgung des Landkreises Neu-Ulm und die Wertstoffhöfe zusammen.



Die aktuellen DEKRA-Messwerte des MüllHeizKraftWerks

# Die Luft ist rein!



Wie jedes Jahr ließ sich das MHKW Weißenhorn wieder auf „Feuer und Rauchgas“ prüfen. Die DEKRA Umwelt GmbH erstellte als unabhängige und objektive Kontrollinstanz für das Jahr 2022 den Emissionsprüfungsbericht und kontrollierte damit die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der 17. BImSchV (Bundes-Immissionsschutz-Verordnung).

Der AWB muss diese Ergebnisse lt. §23 der 17. BImSchV veröffentlichen. Und auch in diesem Jahr sind wir stolz auf die Effizienz unserer modernen fünfstufigen Rauchgasreinigung im MHKW Weißenhorn. Alle Grenzwerte werden unterschritten, zum Teil um ein Vielfaches. Die aktuellen Zahlen betreffen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.

Geprüft wurden die beiden Ofenlinien des MHKW in Weißenhorn. Die Vorgaben für die optimalen Verbrennungsbedingungen sind exakt definiert: Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungszuführung muss 850° C betragen, bei einer Verweilzeit von 0,6 Sekunden.

Die geforderten Bedingungen wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

### Wenn Sie Fragen haben!

Ihr Ansprechpartner:  
**Herr Michael Weber,**  
amtierender Betriebsleiter  
**Tel.: 07309/878-1208**

**Aktuell im Internet!**  
Die monatlichen Emissionsmittelwerte unter:  
[www.awb-neu-ulm.de](http://www.awb-neu-ulm.de)

### Kontinuierlich gemessene Emissionswerte

| Schadstoff      | Ofenlinie | Grenzwerte                            |   | Jahres-Mittelwert 2022 in mg/m <sup>3</sup> |
|-----------------|-----------|---------------------------------------|---|---|
|                 |           | Tages-Mittelwert in mg/m <sup>3</sup> | Halbstunden-Mittelwert in mg/m <sup>3</sup> |   |
| NO <sub>2</sub> | 1         | 200                                   | 400   | 72,5  |
|                 | 2         | 200                                   | 400   | 70,2  |
| CO              | 1         | 50                                    | 100   | 6,5   |
|                 | 2         | 50                                    | 100   | 5,1   |
| SO <sub>2</sub> | 1         | 25                                    | 50  | 0,4   |
|                 | 2         | 25                                    | 50  | 1,8   |
| HCl             | 1         | 10                                    | 20  | 0,3   |
|                 | 2         | 10                                    | 20  | 0,2   |
| Staub           | 1         | 10                                    | 20  | 0,2   |
|                 | 2         | 10                                    | 20  | 0,1   |
| C-gesamt        | 1         | 10                                    | 20  | 0,1   |
|                 | 2         | 10                                    | 20  | <0,1  |
| Hg              | 1         | 0,03                                  | 0,05  | 0,0002                                      |
|                 | 2         | 0,03                                  | 0,05  | 0,0003                                      |
| NH <sub>3</sub> | 1         | mg/m <sup>3</sup>                     | 10  | 0,3   |
|                 | 2         | mg/m <sup>3</sup>                     | 10  | <0,1  |

### Diskontinuierlich gemessene Emissionswerte

| Schadstoff  | Ofenlinie | Einheit           | Grenzwert | Mittelwert |
|---|-----------|-------------------|-----------|------------|
| Summe Cd, Tl und Verb.                                | 1         | mg/m <sup>3</sup> | 0,05      | 0,001*     |
|   | 2         | mg/m <sup>3</sup> | 0,05      | 0,001*     |
| Summe Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn und Verb. | 1         | mg/m <sup>3</sup> | 0,5       | 0,007*     |
|   | 2         | mg/m <sup>3</sup> | 0,5       | 0,01*      |
| Summe As, Benzo(a)pyren, Cd, Co, Cr                   | 1         | mg/m <sup>3</sup> | 0,05      | 0,001*     |
|   | 2         | mg/m <sup>3</sup> | 0,05      | 0,001*     |
| Dioxine und Furane (ng I-TE/cbm)                      | 1         | ng/m <sup>3</sup> | 0,1       | 0,001*     |
|   | 2         | ng/m <sup>3</sup> | 0,1       | 0,001*     |
| HF  | 1         | mg/m <sup>3</sup> | 0,5       | 0,01*      |
|   | 2         | mg/m <sup>3</sup> | 0,5       | 0,01*      |

\* inkl. 1/2 Nachweisgrenze

### Bewertung der Emissionssituation

Bei den Halbstundenmittelwerten (HMW) wurde eine Grenzwertüberschreitung bei Kohlenmonoxid (CO) und eine bei Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) registriert.

Die Grenzwerte der Tagesmittelwerte wurden zu 100 % eingehalten.

### Ursachen der Überschreitungen von Halbstundenmittelwerten:

• Die HMW-Überschreitung von SO<sub>2</sub> wurde von einem defekten Stellzylinder einer Klappe in der Rauchgasreinigung verursacht.

• Die HMW-Überschreitungen von CO traten kurz nach Anfahren einer Kesselanlage auf.



### Prüfung der Messeinrichtungen

Die jährlichen Funktionsprüfungen, Kalibrierungen und Validierungen der automatischen Emissionsmess-einrichtungen wurden von der DEKRA Automobil GmbH München, vom 27.06.2022 bis 30.06.2022 erfolgreich durchgeführt.





# Projektmanagement

## Organisationsentwicklung

# AbfallwirtschaftsSatzung

### Rückübertragung abfallwirtschaftlicher Aufgaben an den AWB

## Neue Konzepte, neue Strukturen, neue Abläufe

Das Großprojekt „Rückübertragung“ nimmt Gestalt an. Allerdings erst hinter den Kulissen. Die ersten Schritte sind gemacht, bzw. werden konzeptionell aufbereitet, diskutiert und abgestimmt. Das Jahr 2023 dient noch der Planung, bevor wir im nächsten Jahr mit konkreten Informationen an die Bürger im AWB-Gebiet herantreten.

Derzeit ist ein Lenkungsgremium installiert worden, welches die teils sehr umfangreichen und oftmals für den AWB neuen Entscheidungen für den Werkaussschuss politisch auf- und vorbereitet. Dabei geht es um so grundsätzliche Fragestellungen, wie die Inhalte von Satzungen oder auch z. B. die Definition von Mülltonnengrößen. Darüber hinaus gilt es, Eckpunkte für die abfallwirtschaftlichen Leistungen vorzubereiten, auf deren Grundlage in Zukunft Ausschreibungen formuliert werden.

Das Gremium besteht aus 7 Vertretern der Kreistagsfraktionen sowie 7 Vertretern aus den 11 Gemeinden, die sich entschieden haben, ihre abfallwirtschaftlichen Aufgaben an den AWB zu übertragen.

Aktuell wird bei allen rückübertragenden Gemeinden die Ist-Ausstattung der Wertstoffhöfe/Grüngutsammelplätze erfasst und mit dem Soll-Zustand abgeglichen. Nicht alle vorhandenen Einrichtungen verfügen über die erforderlichen baulichen Voraussetzungen.



Die Verträge zur Übernahme der gemeindlichen Einrichtungen und zur Zusammenarbeit mit den Gemeinden werden vorbereitet.

Damit diese großen Herausforderungen bewältigt werden können, braucht es tatkräftige Unterstützung. Der AWB hat sein Team verstärkt. Wir freuen uns, Ihnen zwei neue Mitarbeiterinnen auf der nächsten Seite vorstellen zu können.

### Seit 28.10.2022 vom Kreistag beschlossen:

11 von 17 Kommunen im Landkreis Neu-Ulm haben sich für die Rückübertragung ihrer abfallwirtschaftlichen Aufgaben an den AWB entschieden. Die Rückübertragung soll voraussichtlich zum 1.1.2026 in Kraft treten. Folgende Kommunen übertragen ihre abfallwirtschaftlichen Aufgaben: **Altenstadt, Buch, Holzheim, Illertissen, Kellmünz, Oberroth, Osterberg, Pfaffenhofen, Roggenburg, Unterroth und Weißenhorn.** Bellenberg, Elchingen, Nersingen, Neu-Ulm, Senden und Vöhringen haben der Rückübertragung nicht zugestimmt. Hier bleibt alles wie gehabt.



### „Die Umsetzung der Rückübertragung bedeutet mehr Spielraum für eine innovative Abfallwirtschaft.“

Marie-Fotini Michailidis ist seit 1. April 2023 an Bord. Als zentrale Stelle in der Projektsteuerung kümmert sich Frau Michailidis um alle Aufgaben, die sich mit der Abwicklung und Umsetzung der Rückübertragung ergeben. Sie koordiniert die Abläufe zwischen allen Beteiligten, ist Ansprechpartnerin und Taktgeberin.

Neu beim AWB seit 1.4.2023

### Marie-Fotini Michailidis

Projektsteuerung „Rückübertragung abfallwirtschaftlicher Aufgaben an den AWB“

- 26 Jahre
- Ausbildung: Studium zum Bachelor of Science in Umweltmanagement
- Bisherige Tätigkeit: Im Bereich der Abfallwirtschaft als Sachgebietsleitung des Sachgebietes Abfallentsorgung



Herzlich willkommen, beim AWB!



### „Abfallwirtschaft ist ein wesentlicher Bestandteil moderner Umweltpolitik.“

Ann-Katrin Hörsch unterstützt das AWB-Team bereits seit Anfang dieses Jahres. Zu ihren Aufgaben gehört:

- Abfallberatung von Gewerbebetrieben, Kommunen und Bürgern
- Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung Besuchergruppen, Gestaltung/Redaktion AWB-Zeitung und Flyer
- Überwachung und Abrechnung der Wertstoffe

Neu beim AWB seit 1.1.2023

### Ann-Katrin Hörsch

Abfallwirtschaftsberaterin

- 27 Jahre
- Ausbildung: Feinwerkmechanikerin, Fachrichtung Maschinenbau
- Weiterbildung: Umweltschutztechnikerin für regenerative Energien an der TA Augsburg (2 Jahre)



**Gebinde und Behälter werden jetzt auch bis 60 Kilogramm oder 60 Liter angenommen**  
(statt wie bisher nur 30 Kilogramm/Liter)

Sammlung von Problemabfällen

# Mobil oder am EWW

Sie haben mehr als 60 Kilogramm/Liter Problemabfälle zu entsorgen? Dann rufen Sie bitte direkt den AWB an: Tel.: 07309/878-0



Im Frühjahr und Herbst kommt die mobile Problemmüllsammlung wie gewohnt in Ihre Nähe. Zusätzlich können Sie aber auch an jedem zweiten Freitag im Monat Problemmüll am EWW (Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn) direkt neben dem MHKW Weißenhorn abgeben.



Foto: EWW - Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn



## Wichtig!

Lassen Sie Ihre Problemabfälle bitte niemals unbeaufsichtigt stehen – auch nicht vor dem Wertstoffhof oder dem Problemabfall-Sammelfahrzeug! Übergeben Sie diese immer persönlich unseren Mitarbeitern. Schütten Sie Problemabfälle bitte nicht zusammen, sondern bringen Sie die Abfälle immer in der ursprünglichen Verpackung mit.

### Folgende Problemabfälle werden angenommen:

- Säuren
- Laugen
- Salze
- Pflanzenschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Altmedikamente (ohne Kartonverpackungen)
- Farben- und Lackreste (flüssig)
- Altbatterien, Autobatterien
- Holzschutzmittel
- Imprägniermittel
- Lösungsmittel (z.B. Verdüner, Pinselreiniger, Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel)
- Chemische Putz- und Reinigungsmittel
- Spraydosen mit Inhalt
- Quecksilberhaltige Abfälle (z.B. Thermometer)
- Unbekannte Chemikalien

**Altöl und Feuerlöscher können nur gegen Bezahlung (mit Quittung) abgegeben werden!**

Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter am Sammelfahrzeug an.

### Sammeltermine für Problemabfälle

## Frühjahr 2023

#### Samstag, 29. April 2023

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr  
Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr  
Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr  
Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr  
Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißenhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr  
Reichenbacher Straße, Parkplatz an der Grundschule

#### Samstag, 20. Mai 2023

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr  
Seeparkplatz im Steinweg
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr  
Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr  
Festplatz/Friedhofstr. Ecke Siemensstr.
- **Osterberg**, 15:30 – 16:00 Uhr  
Wertstoffhof

#### Samstag, 27. Mai 2023

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr  
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr  
Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr  
Parkplatz Roththalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12:15 Uhr  
Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr  
Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißenhorner Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr  
Parkplatz Rathausplatz

#### Samstag, 17. Juni 2023

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:30 Uhr  
Raiffeisenlager
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr  
Schulstraße, Parkplatz bei der Schule
- **Unterechingen**, 11:15 – 12:15 Uhr  
Parkplatz der KSV-Halle

#### Samstag, 17. Juni 2023

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr  
Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus am Göttinger Weg
- **Thalfingen**, 14:15 – 15:15 Uhr  
Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

#### Samstag, 24. Juni 2023

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr  
Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr  
Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr  
Neuer Wertstoffhof, Bürgermeister-Seißler-Straße 4
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr  
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr  
Parkplatz Seehalle

#### Samstag, 01. Juli 2023

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr  
Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr  
Nördliches Webereigelände, Zufahrt über Illerwehrstraße

**Sammeltermine für Problemabfälle im EWW (direkt neben dem MHKW)**  
am zweiten Freitag im Monat von 13:00 bis 16:30 Uhr

12.05. • 09.06. • 14.07. • 11.08. • 08.09. • 13.10. • 10.11. • 08.12.

**Übrigens:**  
Sie können alle Sammelplätze im Landkreis anfahren!

### Sammeltermine für Problemabfälle

## Herbst 2023

#### Samstag, 14. Oktober 2023

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 9:00 Uhr  
Standplatz Steubenstraße „Alte Vorfeldschule“
- **Breitenhof**, 9:30 – 10:30 Uhr  
Wertstoffhof
- **Ludwigsfeld**, 11:00 – 12:30 Uhr  
Wendeplatte bei der kath. Kirche, Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 13:00 – 14:00 Uhr  
Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Weißenhorn**, 14:30 – 15:30 Uhr  
Reichenbacher Straße, Parkplatz an der Grundschule

#### Samstag, 21. Oktober 2023

- **Kellmünz**, 10:00 – 10:30 Uhr  
Seeparkplatz im Steinweg
- **Herrenstetten**, 11:00 – 12:30 Uhr  
Wertstoffhof
- **Illertissen**, 13:00 – 15:00 Uhr  
Festplatz/Friedhofstr. Ecke Siemensstr.
- **Osterberg**, 15.30 – 16.00 Uhr  
Wertstoffhof

#### Samstag, 28. Oktober 2023

- **Oberroth**, 8:00 – 8:30 Uhr  
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt
- **Unterroth**, 9:00 – 9:30 Uhr  
Vereinsheim
- **Buch**, 10:00 – 10:45 Uhr  
Parkplatz Roththalle
- **Roggenburg**, 11:15 – 12:15 Uhr  
Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Biberachzell**, 12:45 – 13:15 Uhr  
Neben Feuerwehrgerätehaus, Weißenhorner Straße
- **Bellenberg**, 13:45 – 14:45 Uhr  
Parkplatz Rathausplatz

#### Samstag, 11. November 2023

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:30 Uhr  
Raiffeisenlager
- **Holzheim**, 10:00 – 10:45 Uhr  
Schulstraße, Parkplatz bei der Schule
- **Unterechingen**, 11:15 – 12:15 Uhr  
Parkplatz der KSV-Halle

#### Samstag, 11. November 2023

- **Oberelchingen**, 12:45 – 13:45 Uhr  
Parkplatz Konstantin-Vidal-Haus am Göttinger Weg
- **Thalfingen**, 14:15 – 15:15 Uhr  
Bauhof, Eichenstraße/Industriestraße

#### Samstag, 18. November 2023

- **Reutti**, 8:00 – 8:30 Uhr  
Gemeinschaftshalle
- **Steinheim**, 9:00 – 9:30 Uhr  
Vereinsheim, Strasser Weg
- **Straß**, 10:00 – 12:00 Uhr  
Neuer Wertstoffhof, Bürgermeister-Seißler-Straße 4
- **Burlafingen**, 12:30 – 13:30 Uhr  
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhl**, 14:00 – 15:30 Uhr  
Parkplatz Seehalle

#### Samstag, 25. November 2023

- **Vöhringen**, 8:00 – 10:00 Uhr  
Wielandparkplatz (zwischen Marien- und Wielandstraße)
- **Senden**, 10:30 – 12:30 Uhr  
Nördliches Webereigelände, Zufahrt über Illerwehrstraße



**Das gehört NICHT in die Gelbe Tonne!**

**Baueimer • Gießkannen  
Glas • Papier • Pappkartons  
Plastikspielzeug • Restmüll  
• Rühr- und Plastikschüsseln**

Ab 1. Januar 2024

# Gelbe Tonnen für Altenstadt, Oberroth und Senden

**Zum 1. Januar 2024 wird in Altenstadt, Oberroth und Senden die Gelbe Tonne eingeführt. Damit haben sich insgesamt 6 von 17 Kommunen im AWB-Gebiet für den Einsatz einer Gelben Tonne entschieden: Illertissen, Vöhringen, Weißenhorn, Altenstadt, Oberroth und Senden. Alle anderen nutzen auch weiterhin den Gelben Sack.**

Alle Haushalte, Gewerbebetriebe sowie öffentliche und private Einrichtungen in Altenstadt, Oberroth und Senden, die an die öffentliche Hausmüllabfuhr angeschlossen sind, können eine Gelbe Tonne bestellen.

Die neuen Gelben Tonnen werden von dem jeweiligen Vertragspartner der dualen Systeme kostenfrei zur Verfügung gestellt – aktuell ist es die Firma Knittel aus Vöhringen. Die Leerung erfolgt alle 4 Wochen. Verantwortlich für die Bestellung der Tonnen sind die jeweiligen Eigentümer bzw. bei Wohnanlagen die zuständigen Hausverwaltungen.



## Das gehört in die Gelbe Tonne!

- **Kunststoff-Folien**  
z.B. Einkaufstüten, Verpackungsfolien, Blumenerde- und Tiefkühlbeutel
- **Kunststoffbecher**  
z.B. Joghurt-, Sahne- und Quarkbecher, Obst- und Eisschalen, Paletten für Jungpflanzen
- **Kunststoff-Flaschen**  
z.B. Shampooflaschen, Haushaltsreiniger, Spülmittelflaschen usw.
- **Mischkunststoffe**  
z.B. Blisterverpackungen, Bonbontüten, Behälterverschlüsse, Obst- und Gemüse netze, Farb-, Senf-, Ketchup-Eimer

- **Tetrapak und sonstige Kartonverbunde**  
z.B. Milch- und Saftverpackungen, Kartonverpackungen für Buttermilch, Sauerrahm etc.
- **Styropor**  
Formteile und Chips aus Verkaufsverpackungen (keine gewerblichen Transportverpackungen)
- **Weißblechdosen und Aluminium**  
z.B. Konserven- und Getränkedosen, Kronkorken, Alu-Schalen, Alu-Folien, Alu-Deckel

